

#WirFürUnsereKinder!

Barrieren in Schulen abbauen - Teilhabe ist ein Grundrecht!

BAG SELBSTHILFE fordert das Wissen über den Umgang mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen als festen Bestandteil in die Lehrerausbildung zu implementieren.

Düsseldorf, den 24.09.2020. Ob beim Zugang zum Schulgebäude, zum Klassenzimmer, im Sportunterricht, auf der Klassenfahrt oder bei der erkrankungskonformen Ernährung: chronisch kranke und behinderte SchülerInnen müssen noch immer große Hürden bewältigen, um ihren Alltag in der Schule zu meistern. Nicht selten werden sie damit vollkommen allein gelassen, da viele LehrerInnen nicht mit dem Umgang mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen vertraut und geschult sind.

„Die SchülerInnen haben ein Recht auf Teilhabe, daher darf es nicht sein, dass ihre besonderen Bedarfe einfach ignoriert werden. Es ist zwingend notwendig, dass sich die Beteiligten intensiv mit den vorhandenen Problemstellungen, aber auch mit einfach umsetzbaren Lösungsansätzen auseinandersetzen. Dazu brauchen natürlich auch die Lehrkörper Unterstützung. Daher ist es sinnvoll das Wissen über den Umgang mit chronisch kranken oder behinderten SchülerInnen als festen Bestandteil bereits in ihre Ausbildung zu implementieren. Das gilt besonders für die barrierefreie Kommunikation, etwa bei SchülerInnen mit Hörbehinderungen oder die Kommunikation bei SchülerInnen mit geistiger Behinderung in leichter Sprache“, erklärt Dr. Martin Danner, Bundesgeschäftsführer der BAG SELBSTHILFE.

Sinnvoll ist in diesem Zusammenhang auch der Ausbau der Digitalisierung der Schulausstattung, denn mit Hilfe von modernen Medientools lassen sich Barrieren beispielsweise bezüglich Hör- und Sehbehinderungen oder auch in Bezug auf die Kommunikation in leichter Sprache gut überwinden.

„Gerade die andauernde Situation der Corona-Pandemie hat in den vergangenen Monaten mit dem Stichwort „Homeschooling“ deutlich gemacht, dass eine Digitalisierung unverzichtbar dafür ist, dass wir mit den Herausforderungen der Zukunft umgehen und die besonderen Bedarfe von allen SchülerInnen bedienen können“, sagt Dr. Martin Danner.

Alle Informationen zur Kampagne #WirFürUnsererKinder! erhalten Sie [hier](#).

Burga Torges

Referatsleitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BAG SELBSTHILFE e.V.

Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen

Kirchfeldstraße 149

40215 Düsseldorf

Fon: 0211 3100625

Fax: 0211 3100634

www.bag-selbsthilfe.de

burga.torges@bag-selbsthilfe.de

Die BAG SELBSTHILFE mit Sitz in Düsseldorf ist die Dachorganisation von 120 bundesweiten Selbsthilfeverbänden behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen. Darüber hinaus vereint sie 12 Landesarbeitsgemeinschaften und 7 außerordentliche Mitgliedsverbände.

Der BAG SELBSTHILFE sind somit mehr als 1 Million körperlich-, geistig-, sinnesbehinderte und chronisch kranke Menschen angeschlossen, die sowohl auf Bundes- und Landesebene tätig sind als auch auf lokaler Ebene in Selbsthilfegruppen und Vereinen vor Ort.

Selbstbestimmung, Selbstvertretung, Integration, Rehabilitation und Teilhabe behinderter und chronisch kranker Menschen sind die Grundsätze, nach denen die BAG SELBSTHILFE für die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung behinderter und chronisch kranker Menschen in zahlreichen politischen Gremien eintritt.
